

Praktika und Stellenangebote für Studierende und AbsolventInnen der EH Ludwigsburg

Hochschulmesse 2025

Dienstag, 4. November 2025 | 9.00 bis 14.00 Uhr



Vorwort zur Hochschulmesse 2025

Am Dienstag, 4. November 2025 laden die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, das Diakonische Werk Württemberg und die Evangelische Landeskirche Württemberg wieder zur Hochschulmesse ein. Wir freuen uns, dass unserer Einladung 41 Organisationen aus Diakonie, Kirche und Gesellschaft gefolgt sind und sich und ihre Arbeit unseren Studierenden vorstellen.

In diesem Jahr werden die Teilnehmenden aus verschiedenen Handlungsfeldern ihre unterschiedlichen Methoden, mit denen Sie arbeiten vorstellen und präsentieren.

Damit bietet die Messe für Studierende jeden Semesters und aller Studiengänge Möglichkeiten, die Anwendung im Studium erlernter Theorien in der Praxis Sozialer Arbeit zu erleben.

Zudem besteht bei der Messe die Möglichkeit für Studierende, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die verschiedenen Praxisformate

ihres Studiengangs kennenzulernen. Für Personalverantwortliche Sozialer Organisationen wird sichtbar, was die zukünftige Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmergeneration auszeichnet. Die Hochschulmesse bietet ihnen Gelegenheit, dringend benötigte Fachkräfte zu rekrutieren.

Theorie trifft Praxis, Besucherinnen und Besucher bekommen einen direkten Eindruck von Handlungs- und Arbeitsfeldern. In Lehrveranstaltungen erhalten Studierende durch die aktive Beteiligung und Präsenz der Kolleginnen und Kollegen verschiedener Einrichtungen wichtige Einblicke in die praktische Arbeit.

Nach unseren bisherigen Planungen und zum Vormerken für Ihre Kalender hier der Termin der **Hochschulmesse 2026: Dienstag, 03. November 2026, 9:00 bis 14:00 Uhr.**

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Organisationsteam
Beatrice Gerst



Rektorin Prof. Dr. Andrea Dietzsch



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Evangelischer Oberkirchenrat
Kirchenrat Stefan Alger



Diakonisches Werk Württemberg
Pfr. Martin Schwarz

3 | Zeitlicher Ablauf: Hochschulmesse 2025

09:00 Uhr	Eröffnung der Hochschulmesse 2025 durch Rektorin Prof. Dr. Andrea Dietzsch und Beatrice Gerst
-----------	---

ab ca. 09:15 Uhr bis 14:00 Uhr	Messezeit
--------------------------------------	-----------

4 | Angebotsverzeichnis

Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg e.V.	5	Landeshauptstadt Stuttgart – Jugendamt Stuttgart	26
Ambulante Hilfe e.V.	6	Landratsamt Rems-Murr-Kreis	27
AGJF Baden-Württemberg e. V.	7	Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)	28
Atrio Leonberg e. V.	8	Offene Hilfen gGmbH	29
AWO Reutlingen	9	Ohlebusch-Karlsruhe GmbH	30
AWO Stuttgart	10	Ökum. Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH	31
Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.	11	Paulinenpflege	32
Caritasverband für Stuttgart e.V.	12	Projekt Raupe	33
Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH	13	PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg	34
Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V.	14	ridaf Reutlingen gGmbH	35
DRK Stuttgart PflegePlus gGmbH	15	SOS Kinderdorf e. V.	36
DRK-Kreisverband e. V. Ludwigsburg	16	Sozialberatung Ludwigsburg e.V.	37
eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.	17	Spurwechsel GmbH	38
Evangelische Stiftung Lichtenstern	18	Stadt Reutlingen – Sozialamt, Abteilung für Ältere	39
Ev. Familienbildung Besigheim & Ev. Familienbildung Ludwigsburg	19	Stadt Tübingen – Kindertageseinrichtungen	40
Fortis e.V.	20	Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg	41
Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e. V.	21	VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.	42
IN VIA	22	Zentrum Diakonat der Evangelischen Landeskirche Württemberg	43
Kreisdiakonieverband Heilbronn	23	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg	43
Kreisdiakonieverband Ludwigsburg	24	Evangelischer Oberkirchenrat	43
Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis	25	Impressum	44

5 | Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Waldenburg
Stationärer und ambulanter Bereich
Margarete-Gutöhrlein-Straße 16
74638 Waldenburg
Tel.: (07942) 9180 0
Fax (07942) 9180 40

→ www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Kurzbeschreibung

Das Albert-Schweitzer-Kinderdorf ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit stationären, ambulanten und präventiven Angeboten. In den Kinderdorffamilien und stationären Wohngruppen erfahren die jungen Menschen eine intensive, individuelle Betreuung und Begleitung. Ebenso gehört eine Wohngruppe mit dem Standort Heilbronn zu den vielfältigen Angeboten des Kinderdorfes. Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können, werden im Alter von 0-16 Jahren in Kinderdorffamilien und Wohngruppen aufgenommen. Hier werden sie von pädagogischen Fachkräften unterstützt und begleitet, um unter Einbeziehung der Themen Bindung und Beziehung, sowie der Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und Identität in ein selbständiges, autonomes Leben zu gelangen. Die jungen Menschen werden in ihrem eigenverantwortlichen Handeln gestärkt, um gemeinsam mit ihnen Perspektiven zu entwickeln. Unter Berücksichtigung des systemischen Ansatzes und der in der Einrichtung gelebten Partizipation, werden die jungen Menschen im Übergang von der stationären zur ambulanten Hilfe begleitet und unterstützt.



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

Ebenso zählen unbegleitete, minderjährige Ausländer zu den betreuenden Personen. Ein neu entwickeltes Angebot ist eine Jugendwohngemeinschaft mit dem Standort in Schwäbisch Hall. Ein weiteres ambulantes Angebot ist die Sozialpädagogische Familienhilfe. Im Rahmen dieser Hilfe werden Familien in ihrer Lebens- und Alltagsbewältigung sowie ihren Erziehungskompetenzen aufsuchend beraten, unterstützt und gefördert, um u.a. das Kindeswohl sicherzustellen. Eine besondere Maßnahme im Kinderschutz stellt das Clearingangebot im Landkreis Schwäbisch Hall dar. Unter der Trägerschaft des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes liegt die Informations- und Kooperationsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt sowie das Frauen- und Kinderschutzhaus. Die Schulsozialarbeit und die Jugendreferate bieten den Sozialarbeiter*innen ein weiteres individuelles Arbeitsfeld.

Ihre AnsprechpartnerInnen

Arne Höller (Pädagogischer Vorstand)
Sina Sterle (Fachdienst Ambulante Erziehungshilfen)
Melanie Grochalsky (Hausleitung)
info@albert-schweitzer-kinderdorf.de

6 | Ambulante Hilfe e.V.

Ambulante Hilfe e.V.
MedMobil
Kreuznacher Str. 43 c
70372 Stuttgart
Tel.: (0711) 520 45 45 15

→ www.ambulantehilfestuttgart.de



Kurzbeschreibung

Die Ambulante Hilfe e.V. ist ein freier Träger der Wohnungsnotfallhilfe Stuttgart. Er ist basisdemokratisch organisiert und bietet verschiedenste Angebote (z. T. in Kooperation) für Menschen in existenziellen Notlagen an:

Straßensozialarbeit, Tagesstätte, Medizinisches Angebot, Fachberatungen für Männer und Frauen, Sozialhotels, teilstationäres Wohnen, Housing first, Sozialer Wohnungsbau, Ambulant betreutes Wohnen im Individualwohnraum.

Ihr Ansprechpartner

Joel Lambert
lambert@ambulantehilfestuttgart.de

7 | AGJF Baden-Württemberg e. V.

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF)

Baden-Württemberg e. V.

Haeberlinstr. 1–3

70563 Stuttgart

Tel.: (0711) 896915 34

→ www.agjf.de



Kurzbeschreibung

DIE AGJF BW – DEINE VERTRETUNG FÜR DIE OFFENE KINDER- UND JUGEND-ARBEIT

Für ihre Entwicklung benötigen junge Menschen Freiräume und Selbstwirksamkeitserfahrungen. Sie benötigen jenseits von Familie und Schule fachkundige Erwachsene, welche sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Beides bietet die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Durch ihre Offenheit und Freiwilligkeit fördert die Offene Kinder- und Jugendarbeit Partizipation und ist ein wichtiger Pfeiler in der Ermöglichung von demokratischen Erfahrungen. Mit ihren Angeboten erreicht die Offene Kinder- und Jugendarbeit insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Eine Lobby für die Belange von jungen Menschen und sie unterstützende Strukturen sind in der Gesellschaft kaum verankert. Die AGJF BW versteht sich als Lobbyistin für Kinder und Jugendliche. Sie steht für die Erhaltung, den Ausbau und die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Dadurch möchten wir einen Beitrag dazu leisten, bessere Lebensbedingungen für junge Menschen zu ermöglichen.

Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Pester

s.pester@agjf.de

8 | Atrio Leonberg e. V.

Atrio Leonberg e. V.
Böblinger Str. 19/1
71229 Leonberg
Tel.: (07152) 97 52-0
Fax (07152) 97 52-70

→ www.atrio-leonberg.de



Kurzbeschreibung

Wir sind überzeugt, dass die Verschiedenheit der Menschen unser Leben und unsere Gesellschaft bereichert. Wir denken und leben Vielfalt und Inklusion in alle Richtungen und stärken die Neugierde auf das Anderssein. Dafür haben wir Räume der Begegnung geschaffen, ob in Projekten oder in der Quartiersarbeit, ob im KreativWerk Höfingen, im Café B21 oder im Treff 37.

Menschen mit Behinderung sollen in der Gesellschaft selbstverständlich dazugehören, sich beteiligen und mitentscheiden. Wir entwerfen und entwickeln Projekte und Ideen, die Selbstbestimmung und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit ermöglichen. Dabei sind uns Menschen, die kreativ, mutig und offen für Neues sind, herzlich willkommen. Studierende können bei Atrio Leonberg Praxisprojekte durchführen oder im Rahmen eines Praxissemesters mitarbeiten.

Ihre Ansprechpartnerin

Rebekka Pälmer
rebekka.paelmer@atrio-leonberg.de

9 | AWO Reutlingen

AWO Reutlingen
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot
Gustav-Wagner-Str. 7
72760 Reutlingen
Tel.: (07121) 35 90 500

→ www.awo-reutlingen.org



Reutlingen

Kurzbeschreibung

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V. bietet im Landkreis Reutlingen ein differenziertes Angebot an Hilfen für Menschen in Wohnungsnot:

- Fachberatungsstellen geschlechtsspezifisch aufgeteilt Männer und Frauen
- Notunterkunft mit getrennten Plätzen für alleinstehende Frauen und Männer
- 2 Aufnahmehäuser für Frauen und Männer
- Tagestreff mit Café und tagesstrukturierenden Angeboten
- ABW (Ambulant Betreutes Wohnen) als individuelles Hilfsangebot
- Familien-ABW
- Hilde-Hilfe für Menschen in desorganisierten Haushalten
- NAWO (Netzwerk Ambulante Wohnungssicherung) als Präventivangebot
- HoMe-Hilfe für Menschen in der ordnungsrechtlichen Unterbringung
- MedMobil- Niederschwellige medizinische Versorgung

Wir arbeiten auf Grundlage der §§ 67 ff des SGB XII.

Die Fachberatungsstellen sind erste Anlaufstellen für Menschen in Wohnungsnot aus dem gesamten Landkreis Reutlingen. Menschen ohne festen Wohnsitz können hier unter anderem ihre Postadresse anmelden. Bei den Beratungsstellen erhalten Hilfesuchende Unterstützung bei Fragen zur Existenzsicherung und zu Behördenangelegenheiten.

Der Tagestreff ist ein niederschwelliges Hilfsangebot, bei dem das Tagescafé im Mittelpunkt steht. Hier begegnen sich Menschen, die in Wohnungsnot leben, sowie von Armut und/oder Einsamkeit Betroffene.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Jasmin Rentschler
j.rentschler@awo-reutlingen.org

Maria Theodosiadou
m.theodosiadou@awo-reutlingen.org

10 | AWO Stuttgart

AWO Stuttgart – Migration, Beratung & Familie
(evtl. auch Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe)

Olgastr. 63

70182 Stuttgart

Mobil (0176) 43 48 72 05

→ www.awo-stuttgart.de



Stuttgart

Kurzbeschreibung

Die Arbeiterwohlfahrt, kurz AWO genannt, ist ein konfessionell ungebundener Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Seit ihrer Gründung vor über 100 Jahren fühlt sich die AWO den Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verpflichtet. Sie hat besonders jene Menschen im Blick, die zu den sozial Schwachen in unserer Gesellschaft gehören, unabhängig von Nationalität, Konfession oder Weltanschauung.

Die AWO Stuttgart bietet hauptsächlich in folgenden drei Bereichen eine Vielzahl an sozialer Dienstleistungen an:

- Migration, Beratung und Teilhabe (Flüchtlingssozialarbeit, MBE, JMD, Anerkennungsberatung, Sprachkurse, versch. Projekte, etc.)
- Altenhilfe/Generationensozialarbeit/Pflege (ambulanter Pflegedienst, Stadtteilzentren, Nachbarschaftshilfe, etc.)
- Kinder- und Jugendhilfe (Schulsozialarbeit, Ganztagesbetreuung, Waldheime, etc.)

Ihre Ansprechpartnerin

Franziska Zug

franziska.zug@awo-stuttgart.de

11 | Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.

Talstr. 24

71634 Ludwigsburg

Tel.: (07141) 865 02 0

Fax: (07141) 86502 55

→ www.betreuungsverein-lb.de



Kurzbeschreibung

Der Betreuungsverein fungiert als Fachstelle zum Thema rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsrecht. Angestellte MitarbeiterInnen des Betreuungsvereins führen auf Basis einer gerichtlichen Bestellung rechtliche Betreuungen für volljährige Menschen mit psychischer Erkrankung, seelischer geistiger und körperlicher Behinderung, die ihre rechtliche Angelegenheiten teilweise oder vollumfänglich nicht (mehr) alleine besorgen können.

Hierbei unterstützt und vertritt die/der rechtliche BetreuerIn die Betroffenen im Rahmen der erteilten Aufgabenkreise bei finanziellen, behördlichen, sozialhilferechtlichen, gesundheitlichen sowie persönlichen Themen.

Der Betreuungsverein fördert die ehrenamtliche rechtliche Betreuungsführung durch Gewinnung, Vermittlung, Begleitung, Beratung und Schulung von ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Der Betreuungsverein berät und informiert per Materialien und bei Vorträgen zu den Themen rechtliche Betreuung und Vorsorgeverfügungen (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung).

Ihre Ansprechpartnerin

Linda Rexer

info@betreuungsverein-lb.de

12 | Caritasverband für Stuttgart e.V.

Caritasverband für Stuttgart e.V.

Strombergstr. 11

70188 Stuttgart

Tel.: (0711) 28 09 24-21

Fax: (0711) 28 09 24-11

→ www.caritas-stuttgart.de



caritas
STUTTGART

Kurzbeschreibung

Der Caritasverband für Stuttgart e.V. ist der Wohlfahrtsverband der Katholischen Kirche in Stuttgart. Mit unseren ca. 2.100 Mitarbeitenden organisieren und führen wir soziale Hilfen durch und sind einer der größten Träger Sozialer Arbeit in der Stadt Stuttgart. Als modernes Dienstleistungsunternehmen verbindet der CVS unternehmerisches Handeln mit christlicher Nächstenliebe. Die Mitarbeitenden CVS zeichnen sich aus durch Wertschätzung den Menschen gegenüber, mit denen sie in der täglichen Arbeit zu tun haben, sowie durch Offenheit und Ehrlichkeit. Spiritualität hat im Alltag ihren festen Platz.

Effizientes und vernetztes Arbeiten prägen unsere Kooperationen nach außen und innen. Die Überprüfung der Wirkung und Ausrichtung der professionellen Hilfen ist fester Bestandteil unseres Konzeptes. Wir suchen dabei nach innovativen Lösungen. Unsere Arbeitsfelder: Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen; Kinder, Jugend, Familie; Behindertenhilfe; Arbeitshilfen; Wohnungsnotfallhilfe; Migration und Integration; Altenhilfe; Zentraler Service.

In unseren Arbeitsfeldern bieten wir regelmäßig vielfältige Stellen für Absolvent*innen und Semesterpraktikant*innen an.

Ihre Ansprechpartnerin

Daniela Thoma

d.thoma@caritas-stuttgart.de

Stand gemeinsam mit dem Stand der
Caritas der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

13 | Diakonieverband der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH

Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal gGmbH

Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Altenhilfe

Zuffenhauser Str. 24

70825 Korntal-Münchingen

Tel.: (0170) 374 40 60

→ www.diakonie-bgk.de



Kurzbeschreibung

Die Diakonie der Evang. Brüdergemeinde Korntal besteht seit mehr als 200 Jahren. Unsere Hauptstandorte sind Korntal bei Stuttgart mit mehreren Außenstellen sowie Wilhelmsdorf bei Ravensburg in Oberschwaben. Die Diakonie unterhält mit insgesamt rund 600 Mitarbeitenden mehrere Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, Kindertageseinrichtungen, offene Betreuungsangebote und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) für Kinder und Jugendliche, einen Schulbauernhof in Korntal sowie ein Familienzentrum in Wilhelmsdorf. Unsere Diakonie ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

In der Jugendhilfe Korntal betreuen wir insgesamt rund 350 junge Menschen und ihre Familien in ambulanten, teilstationären und stationären Hilfeformen in Korntal und in den Außenstellen im Landkreis Ludwigsburg.

In den Kindertageseinrichtungen Kindergarten Gartenstraße, Wilhelm-Götz-Kindergarten, Kinderhaus Saalplatz und dem neuen Naturkindergarten Kleine Arche auf den „Zukunftsfeldern“ betreuen wir ca. 150 Kinder mit dem Ziel, ihre Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu fördern.

In der Jugendhilfe Hoffmannhaus im oberschwäbischen Wilhelmsdorf werden Kinder, Jugendliche und deren Familien in verschiedenen ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten betreut.

Das Altenzentrum Korntal bietet älteren Menschen vielseitige Wohn-, Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten.

„Gemeinsam. Orte der Hoffnung. Gestalten.“ – das ist unsere Vision und unser Herzschlag. Dafür suchen wir Menschen, die mitgestalten wollen. Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Ihre Ansprechpartnerin

Uta Kriegmeier

kriegmeier.uta@diakonie-bgk.de

14 | Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V.

Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V.

Erlach 5

71577 Großerlach

Tel.: (0172) 531 19 97

→ <https://karriere.erlacher-hoehe.de>



Kurzbeschreibung

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. An Wochentagen nehmen über 2.000 Menschen unsere Hilfe in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, Sozialkaufhäusern, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch. Der Verwaltungssitz unseres Einrichtungsverbundes befindet sich in Großerlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis.

Wir arbeiten mit sehr unterschiedlichen Menschen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Ihr Leben ist häufig geprägt von Armut, Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit, Suchtkrankheit, gesellschaftlicher Ausgrenzung und sozialer Isolierung. Wir unterstützen beim Durchsetzen von Rechtsansprüchen, Wiedererlangen von Kompetenzen, Tagesstruktur, Gesundheitsfürsorge, Schuldnerberatung und vermitteln in weiterführende Hilfsangebote. Ziel unserer Arbeit ist es, Menschen zu einem gelingenden Leben zu verhelfen.

Um dies zu erreichen, bieten wir ein breites Spektrum an Hilfen an, aufsuchend, ambulant und stationär, das wir systematisch anpassen und weiterentwickeln. Wir nehmen Menschen vorbehaltlos an und leisten Hilfe unabhängig von der Frage nach Ursache und Schuld.

Wir helfen Menschen in sozialen Notlagen. Unterstützen Sie uns dabei!

Wir freuen uns über Anfragen zu Hospitationen, auf Ihre Mitarbeit als Werkstudent:in oder auf Ihre Bewerbung.

Ihre Ansprechpartnerin

Anastasia Lippold

anastasia.lippold@erlacher-hoehe.de

15 | DRK Stuttgart / DRK Stuttgart PflegePlus gGmbH

DRK Stuttgart Seniorenzentrum
Fuchsienweg 26
70374 Stuttgart
Tel.: (0711) 2808 15 25
Fax (0711) 2808 15 09



Kurzbeschreibung

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Stuttgart e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für soziale Hilfe, Rettungsdienste und Pflegeangebote engagiert. Mit über 1.000 ehrenamtlichen Helfern und rund 650 Mitarbeitern bietet das DRK Stuttgart Unterstützung in Bereichen wie Rettungsdienst, Pflege, Flüchtlingshilfe, Sozialarbeit, Hausnotruf und der Servicezeit.

Die DRK-Seniorenzentren Stuttgart befinden sich an mehreren Standorten in Stuttgart und Waiblingen. Die Seniorenzentren des DRK Stuttgart bieten ein umfassendes Spektrum an Pflegeleistungen, die sich individuell an die Bedürfnisse älterer Menschen anpassen.

- **Kurzzeitpflege:** Diese Betreuungsform richtet sich an Senioren, die nach einem Krankenhausaufenthalt, einer Erkrankung oder in Übergangsphasen professionelle Unterstützung benötigen. Sie bietet eine sichere Umgebung mit qualifizierter Pflege, bis eine dauerhafte Lösung gefunden wird oder die Rückkehr in die eigene Wohnung möglich ist.

- **Dauerpflege:** Für Menschen, die eine langfristige, kontinuierliche Betreuung benötigen, stellt die stationäre Pflege eine verlässliche Lösung dar. In den Seniorenzentren erhalten Bewohner eine individuelle Pflege, medizinische Versorgung durch geschulte Fachkräfte sowie soziale und therapeutische Angebote, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu fördern
- **Gerontopsychiatrischer Wohnbereich** im DRK-Seniorenzentren Haus im Sommerrain ist speziell darauf ausgerichtet, ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Demenz, Depressionen oder Angststörungen professionell zu unterstützen.

Ihr Ansprechpartner

Mathias Kegreiß
mkegreiss@drkplus-stuttgart.de

16 | DRK-Kreisverband e.V. Ludwigsburg

DRK-Kreisverband e.V. Ludwigsburg
Soziale Arbeit / Kinder im Mittelpunkt
Monreposstr. 53
71634 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 121 240



Kurzbeschreibung

Die Abteilung Sozialarbeit des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) umfasst ein breites Spektrum an Unterstützungsangeboten für verschiedene Zielgruppen.

Dazu zählen die Schulsozialarbeit, ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz, die Flüchtlingssozialarbeit sowie die Migrationsberatung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der ambulanten Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Ergänzt wird das Angebot durch das Projekt „Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt“, das präventive Schulworkshops zur Förderung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen anbietet.

Ihre Ansprechpartnerin

Sarah Kämpf
kim@drk-ludwigsburg.de

17 | eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. – Personalabteilung C/PA
Büchsenstr. 34/36
70174 Stuttgart
Tel.: (0711) 20 54 187

→ www.eva-stuttgart.de/mitarbeit/stellenangebote-eva



Kurzbeschreibung

Vielleicht sind wir keine Heiligen – aber unsere soziale Arbeit macht die Welt jeden Tag ein bisschen besser.

Möchtest du die Stadtgesellschaft aktiv mitgestalten und jeden Tag das Gefühl haben, wirklich etwas zu bewirken? Ist es dir wichtig, in einer zukunftsorientierten Umgebung zu arbeiten, in der deine Ideen zählen? – Dann ist die eva genau der richtige Ort für Dich! Hier stehen die Menschen in allen Lebenslagen an erster Stelle. Als Teil der eva bist Du direkt vor Ort und hast die Möglichkeit Dein Know-How in vielfältigen Projekten und Netzwerken einzubringen und zu erweitern.

Als diakonische Trägerin nimmt die eva mit ihren Töchtern ein breites Spektrum an sozialen Aufgaben in der Region Stuttgart wahr. Wir sind tagtäglich für alle Menschen da, insbesondere für Menschen, die auf Unterstützung angewiesen und von Ausgrenzung bedroht sind. Unsere Angebote sind vielfältig und einem steten Wandel unterzogen.

Wir nehmen gesellschaftliche Veränderungen wahr und tragen zur Lösung der daraus resultierenden Herausforderungen bei. Dabei verstehen wir uns als fachliche Vorreiterin in den Kernbereichen Jugend-, Familien-, Alten-, Wohnungslosen- und Suchtkrankenhilfe, Sozialpsychiatrie und Hilfen für Migrant:innen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Lisa Albert
Sophia Glaubitz
personalabteilung@eva-stuttgart.de

18 | Evangelische Stiftung Lichtenstern

Evangelische Stiftung Lichtenstern
Offen Hilfen – Bildung und Freizeit
Am Bahndamm 24
74613 Öhringen
Tel.: (07941) 64 63 97 14

→ www.lichtenstern.de



Kurzbeschreibung

Wir betreuen Menschen mit Behinderung, die familiär oder ambulant untergebracht sind! Wir bieten familienentlastende Angebote, wie Clubs, Wochenendbetreuung und Freizeiten sowohl mit als auch ohne Übernachtung an. Hierfür benötigen wir immer junge Menschen. Bei uns können Praktika durchgeführt werden.

Ihre Ansprechpartnerin

Marilyn Vay
marilyn.vay@lichtenstern.de

19 | Ev. Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg / Ev. Kirchengemeinde Besigheim

Ev. Familienbildung Besigheim und
Ev. Familienbildung Ludwigsburg
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel.: (0176) 119 52 57 oder
(0176) 19 95 43 07



Kurzbeschreibung

Die Evangelische Familienbildung Ludwigsburg und Besigheim sind Einrichtungen der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg sowie der Kirchengemeinde Besigheim. Sie unterstützen und fördern Familien in verschiedenen Lebensphasen. Beide Organisationen teilen sich eine gemeinsame Geschäftsführung und Verwaltung mit Sitz in Ludwigsburg. Die strategische Planung und Koordination der Familienbildungsarbeit erfolgen im Gesamtkirchengemeinderat Ludwigsburg sowie im Kirchengemeinderat Besigheim.

Die Arbeit der Familienbildung richtet sich an alle Generationen und betrachtet Menschen ganzheitlich als Gottes Gegenüber, ausgestattet mit unverlierbarer Würde. Sie vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Einsichten, bietet lebensbegleitende Orientierung und Hilfen, ermutigt zu verantwortlicher Lebensgestaltung und schafft Begegnungsmöglichkeiten. Das Programm ist offen für alle Lebenssituationen umfasst sowohl niederschwellige Angebote als auch Kurse, Vorträge und Exkursionen zu Themen wie Erziehung, Kommunikation, Partnerschaft, Sport, Gesundheit und Alltagsbewältigung. Diese finden an Standorten in Besigheim und Ludwigsburg statt.

Für EH-Studierende des Projekt- oder Praxissemesters bieten wir die Möglichkeit, Einblicke in unsere Arbeit zu gewinnen. Mitarbeit ist in Bereichen wie Verwaltung, Durchführung bestehender Angebote sowie in der Konzeption und Umsetzung neuer Angebote möglich.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Sabine Werdehausen &

Sibylle Schwarz

service@familienbildungludwigsburg.de

sibylle.schwarz@kbwlb.de

info@familienbildung-besigheim.de

sabine.werdehausen@kbwlb.de

20 | Fortis e.V.

Fortis e.V. – Gemeindepsychiatrische Hilfen, Straffälligenhilfe,
Wohnungslosenhilfe, Räumungshilfe

Hauptstr. 34

71154 Nufringen

Mobil (0151) 10 78 94 05

Fax (07152) 332 97 79

→ www.fortis-ev.org



Kurzbeschreibung

Die Einzigartigkeit eines jeden Menschen und sein Recht auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in der Gesellschaft sind die Basis unserer Arbeit. Wir beraten, unterstützen und begleiten Menschen mit dem Ziel, ihre Handlungsmöglichkeiten in größtmöglicher Selbstbestimmung zu erweitern. Dabei denken wir auch über Grenzen hinweg und suchen gemeinsam nach individuellen Lösungen.

Unsere Leistungen erhalten Menschen, die einen Hilfebedarf haben, insbesondere aufgrund der Folgen ihrer psychischen Erkrankung, Abhängigkeit, Wohnungslosigkeit, Straffälligkeit oder Wohnraumproblematik (Messie, Verwahrlosung).

Die Ressourcen und die Lebenswelt der Menschen sind maßgebend für die Leistungen, die wir erbringen.

Fortis e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg. Hohe Qualität unserer Leistungen, gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden und nachhaltige Wirtschaftlichkeit bestimmen unser Denken und Handeln.

Ihr Ansprechpartner

Jo Schönstein

schoenstein@fortis-ev.org

21 | Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e. V.

Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e. V.

Schulweg 3

71686 Remseck-Hochdorf

Tel.: (07146) 87303 37

Fax: (07146) 87303 30

→ www.jugendhilfe-hochdorf.de



Kurzbeschreibung

Hochdorf – Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e. V. ist eine diakonische Jugendhilfeeinrichtung in freier Trägerschaft, in der derzeit circa 220 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut, gefördert und versorgt werden.

Das Betreuungsangebot umfasst stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfeformen nach §§ 27ff SGB VIII, die in verschiedenen Städten und Gemeinden im gesamten Landkreis Ludwigsburg angeboten werden. Neben kleinen lebensfeldorientierten Wohngruppen und Verselbständigungsbetreuungen sind dies Betreutes Jugendwohnen, Erziehungsbeistandschaften, Tagesgruppe, Ambulante Betreuung in Modulen, Soziale Gruppenarbeit, Gruppe an der Schule, Schulsozialarbeit und Flexible Hilfen sowie ein ambulantes Clearing- und Trainingsangebot für Familien.

In zwei Fachstellen – AUSBLICK und STELLWERK arbeiten wir mit Kindern psychisch erkrankter Eltern, beziehungsweise mit Jugendlichen mit sexuell grenzverletzendem Verhalten.

Die Hochschulmesse möchten wir nutzen, IHNEN unsere vielfältige Arbeit vorzustellen und SIE als zukünftige Mitarbeiter*innen und/oder Semesterpraktikant*innen zu begeistern – und zu gewinnen.

Kommen Sie gerne an unseren Stand und erfahren Sie direkt aus der Praxis mehr über die Arbeit bei uns in der Jugendhilfe Hochdorf.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin

Francisca Deh (Fachleitung)

deh.f@jugendhilfe-hochdorf.de

22 | IN VIA

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
Stöckachstraße 53
70190 Stuttgart
Tel.: (0711) 24 89 31-22

→ www.invia-drs.de



Kurzbeschreibung

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. ist Träger von mehreren sozialen Einrichtungen und Diensten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Dazu gehören sechs Bahnhofsmissionen, die Bildungsberatung Hochschule, das Beratungszentrum ausländischer Berufsqualifikationen, das Hildegardisheim für junge Frauen, ein Kinder- und Familienzentrum, eine Kindertagesstätte, fünf Jugendmigrationsdienste mit JMD im Quartier, die Jugendsozialarbeit und Ausbildungsvorbereitungsbegleitung (AV-Dual Begleitung) an beruflichen Schulen, Projekt AB jetzt! Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, Mädchenprojekt Ostalbkreis und das ZIMA (Zentrum für interkulturelle Mädchenarbeit).

Als katholischer Verband für Mädchen- und Frauenarbeit hat IN VIA einen besonderen Blick auf die Zielgruppe der Mädchen und jungen Frauen bei Angebots- und Projektentwicklungen, um die Handlungsfähigkeit der Mädchen und jungen Frauen zu verbessern und sie dabei zu unterstützen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und gemeinsam Wege finden.

Ihre Ansprechpartnerin

Sylvia Karlev
s.karlev@invia-drs.de

23 | Kreisdiakonieverband Heilbronn

Kreisdiakonieverband Heilbronn
Ambulante Erzieherische Hilfen und Schulsozialarbeit
Borsigstr. 26
74081 Heilbronn
Tel.: (07131) 96 44 78 30



Kurzbeschreibung

Unsere Abteilung ist Teil des Diakonischen Werks Heilbronn, Kreisdiakonieverband. Wir übernehmen Aufträge des Jugendamts der Stadt Heilbronn und begleiten Familien bzw. Jugendliche in Krisensituationen. Außerdem bieten wir an verschiedenen Schulen der Stadt Heilbronn Soziale Kleingruppenarbeit beziehungsweise Schulsozialarbeit an.

Weil bei uns die Angebote weiterentwickelt werden, suchen wir neue Mitarbeitende, die ein Herz für unsere Klienten haben.

Wir bieten multiprofessionelle Teams mit herzlicher Atmosphäre, intensiver Einarbeitung und vielseitigen Arbeitsfeldern, zwischen denen auch gewechselt werden kann. Ebenso sind regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionen Standard. Die Vernetzung mit anderen Beratungsstellen im Haus ist hilfreich.

Als kirchlicher Arbeitgeber ist bei uns der KAO-Tarif (analog zum TVöD) gültig, wir fördern Fort- und Weiterbildungen durch ein persönliches Budget und unterstützen die Mitarbeitenden durch gesundheitsfördernde Angebote.

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Bunse-Weber
birgit.bunse-weber@diakonie-heilbronn.de

24 | Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

Kreisdiakonieverband Ludwigsburg

Untere Marktstr. 3

71634 Ludwigsburg

Tel.: (07141) 9542 901

Fax: (07141) 9542 995

→ www.kdv-lb.de



Kurzbeschreibung

Der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg (KDV) ist von den vier Evangelischen Kirchenbezirken im Landkreis Ludwigsburg mit verschiedenen Angeboten der Beratung und Sozialarbeit beauftragt. Er bietet eine Fülle an unterschiedlichen Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, wie Beratung für Schwangere, Suchthilfe, Schuldnerberatung, Lebens- und Sozialberatung, Flüchtlingssozialarbeit, Ökumenische Fachstelle Asyl, Projekte wie Vesperkirche u.a.

Der KDV arbeitet mit ca. 80 angestellten Mitarbeitenden und einer Vielzahl an Ehrenamtlichen.

Für Studierende der Sozialen Arbeit, Diakoniewissenschaften oder Sozialpädagogik bieten sich beim Kreisdiakonieverband Ludwigsburg viele Möglichkeiten zur Mitarbeit.

Wir haben jedes Jahr zwei Plätze für ein Semesterpraktikum (mit Vergütung) zu besetzen. Außerdem können Studierende auch ein Projektpraktikum absolvieren oder sich bei einer Bachelor- oder Masterarbeit unterstützen lassen.

Darüber hinaus gibt es eine große Vielfalt an Aufgaben für ein ehrenamtliches Engagement, welches sich mit Studium und Berufswahl gut verknüpfen lässt.

An unserem Stand bekommen Sie ausführliche Informationen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin

Tanja Klein

t.klein@kdv-lb.de

25 | Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis

Heinrich-Küderli-Str. 61

71332 Waiblingen

Tel.: (07151) 959 19 0

Fax: (07151) 959 19 134

→ www.kdv-rmk.de



Kurzbeschreibung

Wir sind der diakonisch-soziale Dienst der evangelischen Kirchenbezirke im Rems-Murr-Kreis. An unseren Schwerpunktstandorten Backnang, Schorndorf und Waiblingen bieten wir Unterstützung in verschiedenen Arbeitsfeldern an.

Unsere Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung macht neben der Beratungstätigkeit noch verschiedene Angebote in der Opferberatung, Trauerarbeit und der Gesundheitsberatung und Kurvermittlung.

Die Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke bietet Beratung und ist anerkannte Reha-Stelle.

Die Sozialpsychiatrischen Hilfen machen Angebote für chronisch psychisch kranke Menschen. Der Sozialpsychiatrische Dienst, AWS (Assistenzleistung im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum), eine Tagesstätte und der Krisen-, Klärungs- und Vermittlungsdienst gehören zu diesem Arbeitsfeld.

Der Jugendmigrationsdienst berät Neuzugewanderte zum Thema Bildung in Schule, beruflicher Ausbildung, Studium und Arbeit in Deutschland.

Neben persönlicher Beratung gibt es einige Projekte im Bereich von „Übergang Schule und Beruf“.

Ein weiterer Beratungsdienst, den wir anbieten, ist die Schuldnerberatung.

Unser jüngstes Arbeitsfeld ist die Migrations- und Flüchtlingshilfe in Gemeinschafts- und Anschlussunterbringungen. Hier bieten wir auch psychosoziale Beratung für Geflüchtete.

Ihre Ansprechpartnerin

Beate Ruoff

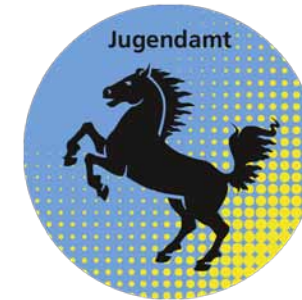
Fachbereichsleiterin Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

b.ruoff@kdv-rmk.de

26 | Landeshauptstadt Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart – Jugendamt Stuttgart
Personalmarketing und -gewinnung, Team Ausbildung
Wilhelmstr. 3
70182 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 62 53 89

→ www.stuttgart.de



Kurzbeschreibung

Das Jugendamt Stuttgart ist mit seinen rund 4.700 Mitarbeitenden das größte Jugendamt Deutschlands und zusätzlich der größte Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Dabei sind wir nicht nur Leistungsträger, sondern auch Leistungserbringer und haben daher ein weites Aufgabenspektrum. Als Träger von 200 städtischen Kindertages- und Schulkindeinrichtungen betreuen und fördern wir täglich Stuttgarts Kinder.

In unserer Abteilung Erziehungshilfen bieten wir 105 stationäre Heimplätze in 14 städtischen Wohngruppen. Außerdem gibt es zwei zentrale Inobhutnahme Einrichtungen im Stadtkreis Stuttgart, die für Krisenunterbringungen und Beratungen an 24 Stunden an 7 Tagen die Woche zuständig sind. Zu der Abteilung Erziehungshilfen gehören ambulante Hilfen, der Pflegekinderdienst und der Fachdienst Adoption.

Je nach Einrichtung gibt es ganz unterschiedliche Arbeitszeiten. In der Regel wird zwischen Tag- und Nachtdienst unterschieden. Unabhängig von dem

Einsatzbereich ist ihre Aufgabe die ganzheitliche Förderung, Unterstützung und Betreuung Kinder und junger Menschen.

Wir haben in Stuttgart eine sehr vielfältige Gesellschaft. In unseren Einrichtungen begegnen wir allen Familien offen und auf Augenhöhe und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit den jungen Menschen und ihren Herkunftsfamilien.

Ihr Ansprechpartner

David Hoffmann
david.hoffmann@stuttgart.de

27 | Landratsamt Rems-Murr-Kreis

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Kreisjugendamt
Erbstetter Str. 58
71522 Backnang

→ www.rems-murr-kreis.de\jugend



Kurzbeschreibung

Das Kreisjugendamt sieht sich als einen zentralen Baustein für ein gelingendes Aufwachsen im Rems-Murr-Kreis. Unsere Philosophie ist, dass Jugendhilfe immer nur als Ganzes funktioniert, von der Prävention und einer guten kinder- und jugendfreundlichen Infrastruktur in den Kommunen bis hin zu einem gelingenden Kinderschutz. Aufgeteilt in 5 Bereiche kümmern sich über 300 Fachkräfte um eine bedarfsgerechte und qualitativ gut aufgestellte Infrastruktur (Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung, Kinder- und Jugendbeteiligung, Freizeitangebote, ...), um passende Angebote der Prävention und Demokratieförderung, um Beratung, Unterstützung und Begleitung junger Menschen und ihrer Familien in besonders herausfordernden Lebensphasen, um Hilfen zur Erziehung ambulant und stationär, um finanzielle und wirtschaftliche Hilfen, um Begleitung von Familien im Rahmen von Vormundschaften und Beistandschaften als auch um den Kinder- und Jugendschutz.

Das Jugendamt Rems-Murr-Kreis zeichnet sich durch ein sehr vielfältiges Angebot aus. Chatberatung, Instagram, Jugendsprechstunden, niederschwellige Kontaktangebote sind für uns als modern ausgerichtetes Jugendamt selbst-

verständlich. Zudem stärken wir die kreisweite Kinder- und Jugendbeteiligung und unterstützen selbstorganisierte Jugendgruppen, z. B. arbeiten wir hier eng mit dem Rems-Queer-Kreis zusammen.

Auch wir sind vom Fachkräftemangel und von steigenden Fallzahlen nicht verschont. Aber Jammern hilft nicht, gemeinsam mit den Fachkräften suchen wir immer wieder nach Lösungen und neuen Konzepten. Unter dem Motto Gutes erhalten, Neues ausprobieren sind wir stets daran interessiert uns modern auszurichten und uns weiterzuentwickeln. Sie sind interessiert an einem agilen Jugendamt – dann freuen wir uns Sie an unserem Stand zu begrüßen.

Machen Sie sich selbst ein Bild von uns.

Ihre Ansprechpartnerin

Birte Brinkmann
b.brinkmann@aol.de

28 | Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Myliusstr. 15

71638 Ludwigsburg

Tel.: (0711)-218 21 55 441

→ www.lpb-bw.de

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

Kurzbeschreibung

Die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Landtags von Baden-Württemberg. Sie wurde im Jahr 1972 auf der Grundlage ihrer Vorgängereinrichtung, der Arbeitsgemeinschaft „Der Bürger im Staat e.V.“, gegründet und war bis 2013 dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums zugeordnet.

Die LpB hat die Aufgabe, die politische Bildung auf überparteilicher Grundlage zu fördern und zu vertiefen und ist den Grundsätzen der politischen Bildung verpflichtet, wie sie im „Beutelsbacher Konsens“ formuliert sind. Dazu erstellt sie ein umfangreiches Veranstaltungs-, Medien- und Beratungsangebot.

Die LpB hat ihren Sitz in Stuttgart, gliedert sich in fünf Abteilungen mit unterschiedlichen Fachbereichen, zwei Stabsstellen und unterhält eine eigene Tagungsstätte in Bad Urach, das „Haus auf der Alb“.

Eine Besonderheit ist die dezentrale Struktur der LpB. In den vier Regierungsbezirken Baden-Württembergs übernehmen die Außenstellen der LpB

regionale Aufgaben und arbeiten eng mit Kommunen sowie mit örtlichen Trägern der politischen Bildung zusammen. Die Außenstelle Ludwigsburg ist für die politische Bildungsarbeit im Regierungsbezirk Stuttgart verantwortlich.

Ihr Ansprechpartner

Thomas Franke

thomas.franke@lpb.bwl.de

29 | Offene Hilfen gGmbH

Offene Hilfen gGmbH

Keplerstr. 5

74072 Heilbronn

Tel.: (07131) 58222-11

→ www.oh-heilbronn.de



Kurzbeschreibung

Wir unterstützen Menschen mit geistiger Behinderung, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Dazu arbeiten bei uns Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen und Heilerziehungspfleger*innen Hand in Hand.

Mit internen Schulungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen und Coachings versuchen wir immer besser zu werden.

Und natürlich wir lieben wir unsere kollegiale Arbeitsatmosphäre und unseren agilen Teamspirit.

Menschen mit Behinderung und ihre Familien unterstützen wir:

- beim (inklusive) Wohnen und im Lebensalltag
- bei der Freizeitgestaltung
- in den Ferien
- in Krisenzeiten
- bei allen Fragen rund ums Thema Behinderung und Pflege.

Du hast Interesse bei uns zu arbeiten? Oder willst einfach mal reinschnuppern? Oder willst du dich „nur“ ehrenamtlich engagieren oder dir was dazu verdienen? Wir sind auch offen für Projekt- und Abschlussarbeiten!

Was auch immer. Wir freuen uns auf dich!

Ihre Ansprechpartnerin

Kathrin Büntig

k.buentig@oh-heilbronn.de

30 | Ohlebusch-Karlsruhe GmbH, Geschäftsstelle Heilbronn

Ohlebusch-Karlsruhe GmbH, Geschäftsstelle Heilbronn

Jugendhilfe

Olgastr. 62

74072 Heilbronn

Tel.: (07131) 390 02 01

Fax: (07131) 393 36 34

→ www.ohlebusch.de



Kurzbeschreibung

Die Ohlebusch Gruppe – privat, unabhängig und familiengeführt.

Seit 1994 unterstützen wir Einzelpersonen sowie Familien in den unterschiedlichsten Konstellationen in besonderen Lebenssituationen. Wir bieten dabei professionelle und engagierte Begleitung und konstruktive Unterstützung bei Veränderungsprozessen an, die in ganz unterschiedlichen Bereichen und Kontexten der sozialen Arbeit stattfinden. Jede Veränderung benötigt Stabilität, Hoffnung und viel Mut. Mit unseren Dienstleistungen schaffen wir einen Rahmen, der größtmögliche Chancen einer positiven Veränderung bietet.

Das bedeutet, ganz individuell, offen und nah am Leben und seinen Herausforderungen aufeinander zuzugehen, sich auf die gemeinsame Arbeit einzulassen und miteinander passende Ideen und Lösungswege zu entwickeln. Wir glauben an die Selbstwirksamkeit und Lösungskompetenz des Menschen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass sein Einfluss auf das, was am Ende eines Prozesses steht, begrenzt ist. Unsere Erfahrung zeigt, dass Vertrauen und Zutrauen Entwicklungen fördern.

Wir bieten flexible und auf die Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Eltern abgestimmte Beratung und Unterstützung. Unsere systemisch-familienorientierte Arbeit schafft einen Rahmen, in dem Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Netzwerk- und Kooperationspartner gemeinsam neue Perspektiven, Ideen und Chancen entwickeln können. Wir möchten die vorhandenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Kompetenzen ihnen selbst und anderen bewusstmachen, erweitern und die Selbsthilfepotenziale der Beteiligten fördern.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Andrea Herkle

herkle@ohlebusch.de

Mirija Hallmann

hallmann@ohlebusch.de

31 | Ökum. Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH

Ökumenische Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH

Friedrichstr. 23

71638 Ludwigsburg

Tel.: (07141) 298 11 14

Fax: (07141) 298 11 29

→ www.wohnungslosennotfallhilfe-lb.de



Kurzbeschreibung

Die Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg ist eine ökumenische Einrichtung mit unterschiedlichen Angeboten für wohnungslose Menschen im Landkreis Ludwigsburg. Im Bereich Wohnungssicherung bieten wir präventive Beratung durch unsere Fachstelle Wohnungssicherung um drohende Wohnungsverluste abzuwenden.

Im Bereich Wohnungslosenhilfe haben wir Beratungs- und Wohnangebote für wohnungslose Menschen (Fachberatungsstelle, Aufnahmehaus, ambulant betreutes Wohnen) sowie eine Tagesstätte (Tagesaufenthalt für Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten).

Ihre Ansprechpartnerin

Caroline Lalla

caroline.lalla@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

32 | Paulinenpflege

Paulinenpflege
Eingliederungshilfe & Jugendhilfe
Ringstr. 106
71364 Winnenden
Tel.: (07195) 695 10 98

→ www.paulinenpflege.de



Kurzbeschreibung

Lust auf eine Karriere mit Sinn & Erfüllung?

Dann bist Du bei der Paulinenpflege genau richtig! Die Paulinenpflege ist eine diakonische Einrichtung der Jugend- und Behindertenhilfe im Rems-Murr-Kreis. Insgesamt werden über 3.700 behinderte oder sozial benachteiligte Menschen von rund 1700 Mitarbeitenden betreut und gefördert. Die Paulinenpflege bietet demnach vielseitige Möglichkeiten für den Berufseinstieg in den Schwerpunkten Jugendhilfe, Behindertenhilfe oder im Bereich Schul- und Berufsbildung für hör- und sprachbehinderte Jugendliche.

In unserem Tun steht der Mensch stets im Mittelpunkt. Wir wollen den Menschen Teilhabe ermöglichen – wir lassen teilhaben und haben (dadurch) selbst teil. Unsere Angebote richten sich stets nach den Bedarfen unserer Klientinnen und Klienten. Im Bereich der Behindertenhilfe bieten wir bspw. stationäre sowie ambulante Wohnangebote, verschiedene Tagesstrukturen, einen Arbeitsbereich und einen Freizeit- und Bildungsbereich.

Sozialraumangebote, Familienhilfe, Freizeit- und Erlebnispädagogik sowie stationäre Wohnformen sind nur einige Beispiele unserer Angebote im Bereich der Jugendhilfe.

Komm vorbei und sprich uns an. Wir freuen uns auf Dich!

Ihre Ansprechpartnerin

Luisa Söhner

luisa.soehner@paulinenpflege.de

33 | Projekt Raupe

Projekt Raupe – Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand,
Hilfen für Volljährige
Solitudestr. 55
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 299 86 90
Fax (07141) 299 87 30

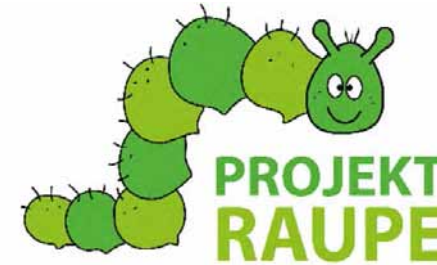
→ www.projektraupe.de

Kurzbeschreibung

Projekt Raupe ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Ludwigsburg und arbeitet im Auftrag und in Kooperation mit dem Jugendamt. Wir bieten Hilfen zur Erziehung in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistand und Hilfen für junge Volljährige. Wir betreuen Familien mit und ohne Migrationshintergrund, dabei berücksichtigen wir die kulturellen Hintergründe der Familie und setzen die vielfältigen Sprachkenntnisse unserer MitarbeiterInnen erfolgreich ein. Aktuell können wir 15 Sprachen bedienen.

Unsere MitarbeiterInnen unterstützen die Familien bei familiären, erzieherischen, bildungsrelevanten, sozialen und gesellschaftlichen Themen unter Berücksichtigung aller Familienmitglieder und des gesamten Lebensumfeldes.

Dabei suchen wir die Familien in ihrem Wohnumfeld vor Ort auf. Das Hauptziel ist es, das Wohl des Kindes zu gewährleisten und Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.



Durch ressourcenorientiertes Arbeiten und dem Prinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ werden gemeinsam neue Rahmenbedingungen geschaffen.

Wir bieten Studierenden an, im Rahmen ihres Praxissemesters, praktische Erfahrungen in unserer Einrichtung zu sammeln.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Cathrin Schmolke

Natalia Hofmann

anfrage@projektraupe.de

34 | PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg

PsychoSoziales Netzwerk Ludwigsburg
Hegelstr. 10
71640 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 9454 0

→ www.psn-lb.de



PsychoSoziales Netzwerk
Ludwigsburg

Kurzbeschreibung

Die PsychoSoziale Netzwerk gGmbH und ihre Schwestergesellschaft Lebenszentrum PsychoSoziales Netzwerk gGmbH sind regionale sozialpsychiatrische Träger im Landkreis Ludwigsburg mit vielfältigen, personenzentrierten Angeboten im Rahmen der Gemeindepsychiatrie. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

Unser Angebotsspektrum, das wir systematisch weiterentwickeln, umfasst derzeit Psychosoziale Begleitung im Alltag und in Familien, Tagesstrukturierende Leistungen, Besondere Wohnformen, Tagesstätten, Integrationsfachdienst, Home Care (Pflege in Kooperation), Fortbildungen und eine Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle. Bürgerschaftlich Engagierte unterstützen uns in vielen Bereichen und Standorten.

PSN steht für Perspektive – Selbstbestimmung – Nähe. Wir sind ein gemeinnütziges Netzwerk von Wegbegleiter:innen, Beziehungsgestalter:innen und Assistent:innen. Wir stellen uns in den Dienst von Menschen, die auf der Suche nach psychosozialer Stabilität sind. Uns verbindet das Bemühen, diesen Menschen Perspektiven zu eröffnen, Verlässlichkeit zu bieten und gemeinsam Teil-

habe zu leben. Mit Herz und Verstand sind wir möglichst gut auf den jeweiligen Bedarf abgestimmt. Wir unterstützen aktiv rund um Wohnen, Arbeiten und Tagesgestaltung.

Dabei sind wir davon überzeugt, dass jeder Mensch Experte für seine Lebenssituation ist. So machen wir uns gemeinsam auf den Weg und stellen den Kompetenzen der Menschen unsere Fachlichkeit zur Verfügung. Mit einer gnadenlos konstruktiven Haltung gegenüber den Menschen und damit einer gehörigen Portion Humor auch in herausfordernden Situationen, leisten wir einen Beitrag, damit Menschen im Landkreis Ludwigsburg selbstbestimmt leben können.

Über die Grenzen unseres Netzwerkes hinweg, arbeiten wir im Sinne der Menschen mit anderen engagiert zusammen. Als diakonische Einrichtung begegnen wir Menschen mit vertrauender Nächstenliebe.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Bauer
info@psn-lb.de

35 | ridaf Reutlingen gGmbH

ridaf Reutlingen gGmbH – Jugendsozialarbeit
Ringelbachstr. 195
72762 Reutlingen
Tel.: (0157) 75 26 21 91

→ <https://ridaf.org/>



Kurzbeschreibung

Die ridaf Reutlingen gGmbH ist eine gemeinnützige Einrichtung die u. a. im Auftrag des Landkreises Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, AVDual-Begleitung und Projekte zur Vermeidung von Schulabsentismus durchführt.

ridaf hat regelmäßig Kontakt mit PraxissemesterstudentInnen und bietet auch Stellen für das Projektstudium an. ridaf freut sich über Interessierte und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin

Isabel de Marco
i.demarco@ridaf.org

36 | SOS Kinderdorf e. V.

SOS Kinderdorf e. V.

SOS-Kinderdorf Stuttgart, Kinder- und Stadtteilzentrum und

SOS-Kinderdorf Göppingen, Kinder- und Jugendhilfen

Europaplatz 28 · 70565 Stuttgart

Freihofstr. 22 · 73033 Göppingen

Tel.: (07161) 963 64-0

→ www.sos-kinderdorf.de



Kurzbeschreibung

Das SOS-Kinderdorf Stuttgart vereint eine Kindertageseinrichtung mit dem Stadtteilzentrum PLUS – einem interkulturellen, generationenübergreifenden Treffpunkt im Stadtteil Fasanenhof. Hier finden Nachbar*innen im offenen Treff Raum für Begegnung, Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe – insbesondere zu Themen rund um Erziehung und Familienleben. Ziel ist es, mit niedrigschwelligen Angeboten die Lebensbedingungen von Menschen aller Altersgruppen nachhaltig zu verbessern. Im Bereich Bildung und Betreuung fördert unsere Kindertagesstätte bis zu 70 Kinder bis zum Schuleintritt. Ergänzend wirken Sprachbildung, Kitasozialarbeit, Inklusionsarbeit und tiergestützte Pädagogik mit Hunden. Spielen zu Hause – ein weiteres Angebot des SOS-Kinderdorf Stuttgart – bietet Familien mit kleinen Kindern ein wohnortnahes Bildungsangebot. Im Wintersemester kann dieses Angebot im Rahmen eines Moduls der Hochschule Esslingen (u.a. Studium Generale) kennengelernt werden.

Das SOS-Kinderdorf Göppingen, Kinder- und Jugendhilfen begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien mit Kindern mit verschiedenen Hilfen. Unsere Arbeit bei SOS-Kinderdorf Göppingen beinhaltet ein

breitgefächertes, integriertes Angebot. Unsere präventiven Bereiche sind die Offene Kinder- und Jugendarbeit und die Kindergartensozialarbeit als niedrigschwelliges Beratungs- und Begegnungsangebot sowie inklusive Angebote in Kooperation mit verschiedenen Kommunen im Landkreis. Darüber hinaus bieten wir Schulsozialarbeit an verschiedenen Schulen in Göppingen, Geislingen, UHINGEN und EBERSBACH an. Unsere Poolstelle für Schulsozialarbeit kooperiert mit Göppinger Grundschulen in Form von Beratungen, Klassenprojekten, Konfliktintervention und Elternabenden. Ambulante Beratung und Betreuung, in Form von Hilfen zur Erziehung, in schwierigen Lebenssituationen gehört ebenfalls zu unserer Arbeit. In all unseren Arbeitsbereichen arbeiten wir nach dem systemischen Ansatz.

Ihre Ansprechpartnerinnen

heike.rapp@sos-kinderdorf.de

josephine.binder-holley@sos-kinderdorf.de

kinder-jh-goeppingen@sos-kinderdorf.de

37 | Sozialberatung Ludwigsburg e.V.

Sozialberatung Ludwigsburg e.V.
Straffälligenhilfe / Wohngruppenarbeit
Ruhrstr. 10/1
71636 Ludwigsburg
Tel.: (0157) 53 27 91 93

→ www.sozialberatung-ludwigsburg.de



Kurzbeschreibung

Die Sozialberatung Ludwigsburg bietet ehemals straffällig gewordenen Menschen ein Zuhause. In vier Wohngruppen im Landkreis Ludwigsburg werden jährlich ca. 40-55 Personen betreut. Pro Wohngruppe unterstützen zwei SozialarbeiterInnen die BewohnerInnen bei der Wiedereingliederung.

Das Angebot gilt geschlechtsunabhängig. Es umfasst Unterstützung bei:

- Arbeitssuche
- Behördengängen
- Wohnungssuche
- administrativen Aufgaben / Tätigkeiten
- Schuldenregulierung
- und vielem mehr...

Dauer: 6 bis 18 Monate. Oberste Maxime in der Arbeit ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die unterschiedlichen Lebenslagen der Betroffenen müssen im Handeln berücksichtigt und die Stärken der Klienten in der Arbeit genutzt werden.

Ihre Ansprechpartnerin

Jessica Uçar
ucar@sozialberatung-ludwigsburg.de

38 | Spurwechsel GmbH

Spurwechsel GmbH
Pädagogisch-therapeutische Einrichtung, ambulante Jugendhilfe
und Erwachsenenbildung
Badstr. 42
73087 Bad Boll
Tel.: (07164) 14 99 90

→ www.spur-wechsel.de

Spur*wechsel*
Pädagogik, Beratung & Seminare

Kurzbeschreibung

Spurwechsel ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Göppingen, der seit 30 Jahren ambulante Jugendhilfemaßnahmen, wie die Erziehungsbeistandschaft und die Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem SGB VIII erbringt.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen dabei auf der Erkennung und Behandlung von seelischen Entwicklungsstörungen, sowie die heil- und sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, die Arbeit mit Familien als System, welche durch Deprivation, Drogenkonsum, Sucht, Gewalterfahrung, psychische Erkrankungen, sowie durch Migrationshintergründe oder andere herausfordernde Lebens- und Entwicklungsbedingungen geprägt sind.

Unser 17-köpfiges interdisziplinäres Team, bestehend aus Sozialarbeiter*innen, Kindheitspädagog*innen, Jugend- und Heimerzieher*innen mit verschiedenen Weiterbildungen in den Bereichen Systemischer Beratung und Therapie, Erlebnispädagogik, Marte Meo und NLP arbeitet lebensweltorientiert und mit systemischer Ausrichtung sowohl vor Ort in den Familien, als auch an unseren Firmenstützpunkten in Bad Boll.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Katharina Betz
katharina-betz@spur-wechsel.de

Nadine Liebscher
liebscher@spur-wechsel.de

39 | Stadt Reutlingen – Sozialamt

Stadt Reutlingen – Sozialamt
Abteilung für Ältere
Am Marktplatz 22
72764 Reutlingen
Tel.: (07121) 303 23 00
Fax: (07121) 303 21 98

→ www.reutlingen.de

Kurzbeschreibung

Die Abteilung für Ältere der Stadt Reutlingen fördert und unterstützt mit einem breiten Spektrum von Angeboten das selbstbestimmte Leben im Alter:

- Als Pflegestützpunkt Stadt Reutlingen informiert und berät die Abteilung für Ältere pflegebedürftigen Menschen, ihre Angehörige und interessierte Menschen zu pflegerelevanten Themen. Sie unterstützt beim Aufbau von Pflege- und Hilfenetzwerken und vermittelt zu örtlichen Angeboten.
- Die Abteilung für Ältere übernimmt die Vermittlung und das Aufnahmemanagement für 17 Plätze der solitären Kurzzeitpflege in einem Reutlinger Pflegeheim und berät zu Optionen der anschließenden ambulanten Pflege und Betreuung der Pflegebedürftigen.
- Die Abteilung für Ältere fördert und entwickelt Bürgerschaftliche Initiativen mit und für ältere Menschen und stellt damit Strukturen zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe zu Verfügung. Aktuell begleitet und berät sie die Projektgruppen Arbeitskreis Vorsorge, Leselust, Treffpunkt Internet.
- Im Rahmen von Stadtteilarbeit fördert die Abteilung für Ältere mit offenen Angeboten und Projekten Kontakte, Aktivitäten und Engagement im Stadtteil sowie Begegnungen zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen. Ziel



ist die Stärkung von nachbarschaftlichen Netzwerken. Die Abteilung für Ältere schafft damit Rahmenbedingungen zur Unterstützung des Älterwerdens im gewohnten Wohnumfeld.

- Die Abteilung für Ältere fördert und stärkt die Netzwerkarbeit mit Partnern aus den Bereichen der Pflege, Gesundheit, Angebotsträgern, sozialen Diensten, Ehrenamt, Wohnungswirtschaft und richtet halbjährlich seit über 20 Jahren Pflegekonferenzen aus.
- Die Abteilung für Ältere unterstützt die Weiterentwicklung von Angeboten zur Digitalen Teilhabe älterer Menschen und befördert neue digitale Zugänge in der Beratung.
- Zur Abteilung für Ältere gehören auch die Sozialplanung für den Bereich Altenhilfe, die Pflegeheimplanung, die Rentenstelle für die Kernstadt und die Förderung von freien Trägern der Stadt Reutlingen.

Ihr Ansprechpartner

Bernd Opitz
abteilung.aeltere@reutlingen.de

40 | Stadt Tübingen

Stadt Tübingen – Kindertageseinrichtungen

Bei der Fruchtschranne 5

72070 Tübingen

Tel. (07071) 204-1943

→ www.tuebingen.de



Kurzbeschreibung

Die Universitätsstadt Tübingen betreibt insgesamt 42 Kindertageseinrichtungen für Kinder von einem bis zu sechs Jahren. Kleine Gruppen sind ebenso darunter wie große, es gibt Krippen und Kindergärten, Waldgruppen und bilinguale Einrichtungen. Die Profile der einzelnen Gruppen wie „Natur“, „Bewegung“ oder „Forschen“ sind dabei so vielfältig, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, das Passende zu finden.

Rund 580 Erzieher_innen sind in den städtischen Einrichtungen aktuell mit der Betreuung von mehr als 2.200 Kindern betraut. Unterstützt werden sie von über 140 jungen Leuten, die eine praxisintegrierte Ausbildung (PIA), ein Berufspraktikum oder ein Freiwilligenjahr (FSJ oder BFD) machen, um Einblicke in die Arbeit mit Kindern zu bekommen.

Die Arbeit in den städtischen Kitas steht unter dem Motto „Lebenswelt aufgreifen, Lebensraum gestalten und Lebenschancen verbessern“. Inklusion ist dabei immer gelebte Wirklichkeit, Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Kinder und der Teams sind ausdrücklich erwünscht. Zukünftige Mitarbeiter_innen sind im Bereich Kindertageseinrichtungen herzlich willkommen.

Ihre Ansprechpartnerin

Daniela Schnitzler

ausbildung-kita@tuebingen.de

41 | Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg

Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 965 11 44

→ www.karlshoehe.de



Kurzbeschreibung

Die Stiftung Karlshöhe steht für diakonisch-innovative Angebote und gelebte christliche Nächstenliebe. Wir sind da für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, alte Menschen, Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit besonderen sozialen Problemen und psychischen Erkrankungen. Die Vielfalt unserer Klient*innen und die verschiedenen Schwerpunkte der Mitarbeiter*innen machen die Karlshöhe aus.

Wir arbeiten in multiprofessionellen Teams mit „Herz, Verstand und Nächstenliebe“. Beispielsweise betreut unsere Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Ludwigsburg ca. 240 junge Menschen und deren Angehörige. Die Betreuung und Begleitung der Klient*innen findet sowohl ambulant als auch teil- und vollstationär statt. Dazu haben wir unter anderem in unserem Angebotsrepertoire die Soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppen, Wohngruppen sowie ambulante Hilfen in Form von Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft und betreutes Jugendwohnen.

In einem anderen Geschäftsbereich richtet sich unser Angebot besonders an Menschen mit eingeschränkten Chancen, im Arbeitsmarkt ihren Platz zu fin-

den. Hier werden besondere Förderprojekte konzeptionell flexibel und innovativ für die verschiedenen Zielgruppen umgesetzt.

Weitere Geschäftsbereiche und deren Tätigkeitsfelder unter www.karlshoehe.de.

Ihr Ansprechpartner

Frank Sautter
frank.sautter@karlshoehe.de

42 | VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V.

Gustav-Wagner-Str. 7

72760 Reutlingen

Tel: (07121) 34 53 99-0

Fax (07121) 34 53 99-7

Mobil 0151 56917035

→ vsp-net.de



Kurzbeschreibung

Der „VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.“ setzt sich für eine Verbesserung des Hilfeangebots für Menschen mit psychischer Erkrankung im außerklinischen Bereich ein.

Der VSP wurde 1972 von Betroffenen, Angehörigen, engagierten Bürger*innen und Professionellen in Zwiefalten gegründet.

Heute sind knapp 260 VSP-Mitarbeiter*innen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis tätig. Sie betreuen etwa 800 Klient*innen.

Menschen mit psychischer Erkrankung bietet der VSP ein Leben mit größtmöglicher Normalität – durch ein Netz aus Gastfamilien, Wohngruppen und Unterstützung im eigenen Zuhause. Zu einem geregelten Tagesablauf tragen die Tagesstätten und Zuverdienst-Angebote des VSP bei.

Ihre Ansprechpartnerin

Sara Markwiok

sara.markwiok@vsp-net.de

gf@vsp-net.de

Wir stellen die Berufsbilder und Arbeitsmöglichkeiten in diesen Arbeitsfeldern vor:

Gemeindediakonat

Sie finden uns in
Raum C2

Zentrum Diakonot der Evangelischen Landeskirche Württemberg
Beauftragte für die Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone
Paulusweg 4 · 71638 Ludwigsburg
Tel.: (07141) 97 45-322

→ www.gemeindediakonat.de und / oder
www.zentrum-diakonat.elk-wue.de



Kurzbeschreibung

Die Beauftragte für die Berufsgruppe der Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone in der Evangelischen Landeskirche Württemberg berät Stellensuchende, Stelleninhaber und deren Anstellungsträger. Sie ist beteiligt bei der Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gemeindediakonin / des Gemeindediakons. Sie informiert über die aktuelle Stellensituation und über die Entwicklungen in den Kirchenbezirken.

Ihre Ansprechpartnerin

Ute Schütz
ute.schuetz@zd.elk-wue.de

Jugendarbeit

Sie finden uns in
Raum C2

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg
Haeberlinstr. 1-3
70563 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: (0711) 9781-356

→ www.ejwue.de/stellen



Kurzbeschreibung

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) hat die Aufgabe, die Jugendarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken zu fördern. Der Werks- und Personalbereich im EJW begleitet und berät die rund 340 Jugendreferentinnen und Jugendreferenten, die im Bereich der Evangelischen Landeskirche angestellt sind.

Ihr Ansprechpartner

Jan Bechle
jan.bechle@ejwue.de

Religionsunterricht

Sie finden uns in
Raum C2

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat 2.1 Religionsunterricht · Schule und Bildung
Gerokstr. 19 · 70184 Stuttgart
Tel.: (0711) 21 49-290

→ www.kirche-und-religionsunterricht.de



Kurzbeschreibung

- Evangelischer Religionsunterricht an allgemein bildenden Schulen
- Mitwirkung an Fortbildungen im Bereich der Dienstgruppe Religionspädagoginnen und -pädagogen
- Personalverantwortung für die oben genannte Berufsgruppe
- kirchliche Bevollmächtigung von Lehrkräften

Ihr Ansprechpartner

Ulrich Ruck, Kirchenrat
ulrich.ruck@elk-wue.de



Ansprechpartnerin Hochschulmesse

Beatrice Gerst
Leitung Praxisamt
Paulusweg 6
71638 Ludwigsburg
Tel: (07141) 9745-215
oder 0157-73 52 86 04
E-Mail: b.gerst@eh-ludwigsburg.de

Termin der Hochschulmesse 2026 zum Vormerken:

Dienstag, 03. November 2026,
9:00 bis 14:00 Uhr

→ www.eh-ludwigsburg.de